

Tatort Bücherei

Spannende Detektiv-Klassenführungen

Mitarbeiter: 2 KollegInnen, davon eine/r als Kommissar verkleidet + Handpuppe

Raumgestaltung/Material:

- Dunkelheit
- **Ausstellungswand** mit detektivischem Werkzeug (Fingerabdruckset, Lupe, Pistole, Pfeife, Handschellen ...)
- **Bücher zum Thema**
Steckbrief, Detektivrätsel, Plakate
Zettel mit Fingerabdrücken der Kinder
- Markierung auf dem Boden: Umrisse eines Ermordeten
- **Stuhlkreis:** Vorlesen + Rätselkrimi-Lösen
- Verpackte „getarnte“ Bücher (in fünf Farben) + kleine aufgeklebte Reflektoren
- Tisch

Mitbringen (von den Kindern): **Taschenlampen** (einige „Reserve-Taschenlampen“ bereit halten)

Ablauf: Begrüßung am Eingang/Verbuchungstheke – kurze Einführung

- Auftrag: **Versteckte Bücher aufspüren**

Einbrecher hat „getarnte“ Bücher versteckt, Kinder dürfen sie mit ihren Taschenlampen in den Regalen suchen, Einteilung in 5 Gruppen = 5 Farben – **Licht aus!** – die 20 verpackten Bücher müssen gesucht werden – alle Bücher werden gesammelt auf langem Tisch – auf jedem Buch ist ein Buchstabe aufgemalt, jede Gruppe muss ein Wort aus den Buchstaben bilden – zusammen mit allen Gruppen muss ein Satz (z.B. „Nick Nase sucht den Dieb“) erkannt werden.

- Ausstellungswand + Tatort:

Kriminalkommissar/in übernimmt mit „Kriminalraben“ (Handpuppe) das Kommando, stellt sich geheimnisvoll vor, ist in geheimer Mission da, um den Einbruch zu klären. Der Rabe mit Sonnenbrille sagt: „Folgt mir unauffällig!“

Betrachten der Ausstellungswand – Kinder überlegen, wozu man welches Werkzeug benötigt, Hinweis auf moderne Untersuchungsmethoden, auf historisch große Detektive wie Sherlock Holmes usw.

Blick auf den Boden: Umrisse eines Körpers (mit rotem Klebeband) Was soll das bedeuten, ist ein Mord in der Bücherei passiert? Bei 1./2. Klasse gleich wieder entwarnen! Sehr viel Spaß macht den Kindern, sich „in die Markierung“ auf den Boden zu legen!

- Rätselkrimi/Quiz:

Im Stuhlkreis wird eine altersgerechte Rätselkrimi-Geschichte vorgelesen. Möglichst viele Zwischenfragen an die Kinder stellen, auf Details achten, Spannung aufkommen lassen durch die gemeinsame Ermittlung in dem Fall. Ideen der Kinder aufgreifen und Spaß am Kombinieren und logischem Denken fördern. Die Handpuppe kann eine Rolle in der Geschichte übernehmen (Stimme verstellen).

Ab der 3. Klasse bietet sich außer einer spannenden Geschichte ein „Detektiv-Quiz“ an (zwei Mannschaften bilden). Diese dürfen sich einen Namen geben, z.B. „Die wilden Hühner“ o. „Die Geheimagenten“. Wird eine Frage nicht beantwortet, geht sie an die andere Gruppe. Je nach Altersstufe/Schultyp kann das Quiz gekürzt und schwierige Fragen ausgelassen werden. Für die Beantwortung müssen sich die Kinder in der Gruppe absprechen und auf eine Antwort einigen, die eine/r vortragen darf.

- Nach Büchern/Sachgebieten fahnden!

Alternativ zum Quiz oder ergänzend: Hinweis auf die Arbeit in einer Bibliothek – ist auch Detektiv-Arbeit! Bibliothekare fahnden nach Büchern, Inhalten, den richtigen Standorten usw. Hinweis auf Suchsystem am PC: Suchen nach Autoren, Titeln und Schlagwörtern.

Überblick geben, wo die Bücher stehen, bestimmte Bücher von den Kindern suchen lassen, z.B. ein Buch über Haie oder ein Buch von Astrid Lindgren oder einen Titel einer bestimmten Reihe.

- Anpirsch-Übungen:

Besonders bei 1./2. Klasse, Kindergarten oder unruhigen Kindern – die Handpuppe erzählt, wie Spione sich anschleichen – in 3 Varianten:

- ganz flach auf dem Boden (evtl. durch Regale kriechen lassen)
- halb flach – ein Bein angewinkelt
- Krabbeln (durch die ganze Bücherei)

- Fingerabdrücke:

Am Tisch – ein bisschen was dazu erzählen (Kripo-Arbeit) – kleine Zettel, Stifte und Stempelkissen schon vorher vorbereiten. Die Kinder schreiben ihren Namen auf ihren persönlichen „Fingerabdruck- Zettel“, der „Kripo-Beamte“ nimmt den rechten Daumen des Kindes und macht den Fingerabdruck (keine Selbstbedienung). Zettel in „Datei“ sammeln, kommen später an die Ausstellungswand. Die Kinder dürfen auch zweiten Fingerabdruck-Zettel mit nach Hause nehmen.

- Verabschiedung mit Handpuppe – Lob an die Kinder: „Ihr seid Super-Spürnasen gewesen!“